

Sitzung vom 28. Februar 2022

142 2 Bildung
2.8 Unterstützende Dienste
2.8.0 Allgemeines

Massentest Pool Manager, Beendigung der Massentests

öffentlich

Ausgangslage

Die Schulpflege Lindau hat an der Sitzung vom 5. Juli 2021, auf Empfehlung des Volksschulamtes hin, beschlossen, anfangs Schuljahr 2021/22 mit der Organisation des Repetitiven Testens auf COVID 19 an der Schule Lindau zu starten.

Vor den Sommerferien erfolgte eine Elterninformation über das geplante Massentesten und das nach den Sommerferien die Einverständniserklärungen via Klassenlehrperson eingeholt werden.

Da die sehr hohen Fallzahlen die Testlabors bereits im Januar 2022 an ihre Kapazitätsgrenzen brachte und eine zeitnahe Poolauflösung, auf welche die Schulen angewiesen waren, nicht mehr gewährleistet werden konnte, hat die Gesundheitsdirektion beschlossen, das repetitive Testen an den Schulen ab Samstag, 29. Januar 2022 bis zum Montag, 28. Februar 2022 zu sistieren.

Erwägungen

Aufgrund der vom Bundesrat beschlossenen weitgehenden Öffnungsschritte per 17. Februar 2022 sowie der Entwicklung der epidemiologischen Lage erachtet der Regierungsrat die allgemeine Maskentragpflicht an Schulen auf allen Stufen als nicht mehr verhältnismässig. Er hat die Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie im Bildungsbereich deshalb angepasst. Die Bestimmungen zur Maskentragpflicht für Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen sowie die Vorgaben zu Beschränkungen der Teilnahme an freiwilligen Schulveranstaltungen wurden per Montag, 21. Februar 2022, aufgehoben.

Des Weiteren hat der Bundesrat das repetitive Testen in Betrieben und Organisationen per 17. Februar 2022 gesamtschweizerisch eingestellt. Ausgenommen davon sind Betriebe, die der Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur dienen.

Aufgrund dieses Entscheides stoppt der Kanton Zürich das repetitive Testen an den Schulen definitiv und verzichtet auf eine Wiedereinführung. Ausgenommen sind Bildungseinrichtungen wie Sonderschulen, Heime und Kindergärten, bei denen die regulären Schutzmassnahmen nicht konsequent eingehalten werden können. Diese haben die Möglichkeit, das Angebot bis Ende März 2022 in Anspruch zu nehmen, sofern sie dieses bereits nutzen.

Die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Repetitiven Testen auf COVID 19 an der Schule Lindau wurden extern vergeben (siehe Präsidialverfügung vom 31.08.2021). Diese Aufgaben wurden im Stundenlohn entlohnt. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Beschluss betreffend dem repetitiven Testen der Schulpflege Lindau. Die Dauer des Einsatzes hängt von der Teilnahme der Schule Lindau am repetitiven Testen ab. Das Arbeitsverhältnis endet mit dem Beschluss der Schulpflege, dass das repetitive Testen eingestellt wird.

Folgendes Testmaterial ist noch in den Schulhäusern gelagert:

| | Bachwis | Buck | Grafstal |
|--------------------------------------|------------------|--------------|------------------|
| Testkits | 413 | 596 | 387 |
| Becher zum Poolen | 134 | 50 | 95 |
| Poolprobenröhrchen | 33 | 70 | 38 |
| Einzeltests nach positivem Pool | mit Formular: 42 | mit Code: 82 | mit Formular: 53 |
| Kuverts Labor Dübendorf | 52 | 51 | 131 |
| Kuverts für Einzeltests Labor Luzern | 0 | 4 | 3 |
| Schutzmantel | 5 | 7 | 6 |

Alte Einzeltest-Kits mit Papierformularen können nicht mehr eingesetzt werden. Das Labor Synlab wird diese nicht mehr auswerten. Diese alten Einzeltest-Kits mit Papierformularen müssen entsorgt werden. Allgemein stellt sich die Frage, ob das Testmaterial retourniert oder noch zugewartet werden soll.

Beschluss

Die Schulpflege

beschliesst

1. Das repetitive Testen wird an der Schule Lindau rückwirkend per 29. Januar 2022 für alle Schulstufen eingestellt.
2. Das Testmaterial soll retourniert werden. Die Pool-Managerin wird damit beauftragt.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Geschäftsleitung Schule
 - Bereich Bildung
 - Bereich Finanzen
 - Gemeinderat zur Kenntnis
 - Akten

SCHULPFLEGE LINDAU

Kurt Portmann
Schulpräsident

Corine Heiniger
Leiterin Bildung

versandt am: